



Jahresbericht vom Turnverein Langnau 2022

Aktivriege Herren / Gemischte Riege

Auch dieses Jahr starten und enden wir in einer kleinen Turnergruppe. Aber auch zu viert kann es lustig sein, und der Altersunterschied soll kein Hindernis sein. Wir widmen uns mehr dem spielerischen Teil des Turnens, was sich am Toggenburger Turnfest auszahlt. Eine Mixed Gruppe gewinnt das Unihockeyturnier, Bravo!

Am WoboCup in Worb erkämpft sich ein eher junges Team den 5.Rang.

Simu Baumgartner organisierte zwei Spielabende mit Leuten aus dem Crossfit, auch wir durften Luft in der Box schnuppern und hatten am Tag darauf ordentlich Muskelkater =)

Ein ausserordentlich spannendes, neues Jahr wartet auf uns.

Unser 175jähriges Jubiläumsjahr wird extern wie intern das Highlight des Jahres.

Nun ist es an der Zeit, die Zügel in Händen von jüngeren zu übergeben. Gerne übergebe ich mein Amt als Oberturnerin ab März 2024 an Jan Graf. Ich danke ihm bereits jetzt und wünsche ein frohes, aktives, lustiges, interessantes und unfallfreies Turnerjahr.

Eure Oberturnerin Dänele



Aktivriege Frauen / Damen

Unsere Turnerinnen konnten im Jahr 2023 wiederum sehr viele und abwechslungsreiche Turnstunden geniessen. Unser Programm enthält nicht nur Turnstunden, sei es im Sommer draussen mit walken durch Feld und Wald, sondern wir haben ein buntgemischtes Programm durch das

ganze Jahr hindurch. Z. B. Skiweekend Grindelwald, Frühlingshöck , Maibummel wo wir nach der Wanderung mit den Seniorinnen gemeinsam einen feinen Erdbeeruchen geniessen, Sommerbrätlen, Minigolf, TV Frauenwanderung mit Seniorinnen wer möchte, Ende Oktober unser Spiel-und Kegelabend im Restaurant Sonne Bärau und zu guter Letzt unsere Weihnachtsfeier mit den Seniorinnen im Restaurant Bären Langnau.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Leiterinnen für ihr Engagement für die TV Frauenriege.

Ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön an alle Turnerinnen, welche unsere Turnstunden besuchen und so aktiv mitturnen.

Eure Riegenverantwortliche Christine Roos

Seniorinnen

Gut motiviert finden wir Seniorinnen uns jeden Mittwochvormittag in der alten Oberfeldturnhalle ein. Manche kommen früh, sodass noch ein paar Minuten geplaudert werden kann, denn das gehört bei uns auch ein wenig dazu.



Da wir über 6 Leiterinnen verfügen, was wir als Privileg zu schätzen wissen, sind unsere Trainings sehr abwechslungsreich.

Leider mussten wir uns Ende dieses Jahres von unserer sehr geschätzten Leiterin Kathrin Werthmüller verabschieden. Sie hat uns während 20 Jahren begleitet und hat jetzt mit 80 Jahren etwas mehr Freizeit für sich verdient. Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal sehr, sehr herzlich für all die Turnstunden.



Myrtha Vögeli

Mäntigsturne

Wieder ist ein Turnerjahr vorüber und wieder schaue ich auf ein abwechslungsreiches Turnerjahr zurück.

Wir haben Kastenhandball, Eimerball und Tunneltor getestet und für gut befunden. Haben mit dem Flowtonic und den Minihanteln unsere Muskeln gestärkt (der Muskelkater hat uns noch lange an die leicht aussehenden Hantelübungen erinnert...), mit diversen Übungen unser Rumpf mobilisiert und die Rückenmuskeln mit Hilfe von Liebscher und Bracht gedehnt und gekräftigt.

Wenn es die Sonne und das Wetter zuliesst haben wir die Stunden draussen genossen und sind dabei viele Male um den Pingpong-Tisch gerannt!

Manchmal waren wir eine gäbige Truppe, manchmal mussten wir das Training infolge zu wenig Teilnehmer*innen absagen oder in die Beiz verlegen. Oder in den Schulferien dank der Mithilfe der Kinder das Training anpassen und die Idee für wiederholbar befinden.

Das bevorstehende Jubiläum bringt hoffentlich wieder vermehrt die Turner*innen in die Halle und hoffentlich auch neue Gesichter in die Turnstunden.

Die Leiterin

Andrea Blaser



fit & zwäg

Das Turnerjahr 2023 oder das Jahr nach den Viren, sollte eigentlich eine steigende Zahl bei den Teilnehmenden aufweisen. Dies wurde erreicht aber...

Ich habe jeweils bei weniger als 5 Turnenden das fit&zwäg abgesagt. Bei den Volley-Abenden waren dieses Jahr meistens zwischen 8 und 14 Spielende anwesend.

Für die Leitenden ist es leider unschön Trainingsabende anzusagen, jedoch bei weniger als 5 Besuchern auch nicht die Herausforderung.

Ich wünsche mir fürs 2024 von allen die die Möglichkeit haben das Turnen in einer der TV-Turnstunden zu besuchen und so den Leitenden an Danke zurückzugeben.

Gerne verbleibe ich mit einem Turner-Gruss und wünsche allen. Einen guten Start ins Jubiläums-Jahr 2024

Pole Zürcher

Jugendsport

Wir starteten mit einem Ausflug für die Leiterinnen und Leiter ins 2023. Am 07. Januar genossen wir ein feines Fondue im Tigersaal und liessen uns von den SCL Tigers unterhalten. Wie jedes Jahr fanden die ersten Anlässe der Jugi erst im Mai und Juni statt. Die «Schnällschie Ämmitaler» und der UBS-Kids-Cup wurden gemeinsam mit dem Sportclub Langnau und die Jugitage in enger Zusammenarbeit mit dem Turnverein Bärau durchgeführt. So konnten wir auch mit wenig teilnehmenden Kindern an diesen Wettkämpfen starten. Vor den Sommerferien gab es einen Spieleabend und zum Abschluss Fleiss-Chrützli und Glacé. Gleichzeitig verabschiedeten wir unsere langjährige Hauptleiterin Rachel Jenny. Als würdiger Ersatz konnte Alexandra Collenberg gefunden werden. Bis zu den Weihnachtsferien, die wir mit «Wiehnachtsringli» vom Eichi-Beck einläuten, läuft der Jugi-Betrieb ohne besondere Zwischenfälle weiter. Nun freuen wir uns auf ein, jubiläumsbedingt, ereignisreiches 2024, das uns sicher auf die eine oder andere Art herausfordern wird.

Sportlich grüsst

Sabrina Kräuchi



Korbballgruppe

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das von Gemeinschaftsaktivitäten, sportlichen Erfolgen und Freude geprägt war. Daniela Leuenberger und Alisa Zaugg sind in das erste Jahr als Co-Präsidentinnen gestartet und dürfen sich in dieser Einfindungsphase stets auf die Expertise der ehemaligen Präsidentin Christa Wettstein stützen. Merci Christa :)

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit Farben, Formen, Schnitten und Materialien sind wir die diesjährige Meisterschaft stolz mit unseren neuen Trikots angetreten. Nebst der Sommer – und Wintermeisterschaft hat uns auch die Organisation und Durchführung unseres Turniers in Langnau viel Freude bereitet. In diesem Jahr ging es also stetig Bergauf – sei es bei den Fortschritten auf dem Korbballplatz oder bei gemeinsamen Aktivitäten wie dem Aufstieg auf das Münster in Bern. 2023 het gfägt :)



Männerriege

Liebe Männerriegeler, liebe Turnverein-Gäste

2023, das Jahr mit folgenden Schlagzeilen: Ukraine-Russland-Krieg, Hamas, Gaza-Streifen; Inflation, CS-Ende, Fett-weg-Spritze; Milliarden- Barbie, King Charles, Beat Jans; Dürsütti-Tanne, Kreidenmalerei und nicht vergessen: 52 x Männerriege.

Trotz den vielen Problemen auf unserem „Chugeli“ durften wir einmal mehr ein sehr schönes Männerriege-Jahr 2023 erleben. Die unzähligen Trainings haben unsere Muskeln gestärkt und unsere Fitness auf hohem Niveau gehalten. Aber auch all unsere Aussenanlässe bleiben in bester Erinnerung.

Bewusst haben wir im 2023 auf einen Turnfest-Besuch verzichtet; wir wollten unsere längst geplante Reise ins Elsass endlich mal nachholen. 22 Männerriegeler stiegen am 25. August 2023 in den Sommer-Car in Langnau ein. Unsere beiden Reise-Organisatoren „Hans & Hans“ (Hans Flückiger und Hans Grossenbacher) hatten ein spannendes Programm zusammengestellt: Automobilmuseum-Besuch, Essen, Unterkunftsbezug in Riquewih, Essen, Kriegs-Gedenkstätte-Besuch mit anschliessender Wanderung, Essen, Wein-Degustation, Essen, Stadtführung durch Colmar, Essen..... Nach 3 wundervollen Tagen im Elsass sind wir 2 Tage später glücklich, gesund, mit „viu Gfröits“ in den Köpfen und ein paar Gramm mehr auf den Rippen wieder im Emmental angekommen.

Besuch des Eisfeldes Langnau (wieder mit anschliessendem Essen), Volleyball-Schlussrunde in Langnau, Jassturnier (auch mit Essen), Turnfahrt (Essen), „das Essen lasse ich jetzt in der weiteren Berichterstattung aus“, Hornussen, Velofahren, Minigolf, Bowling, Männerriege-Abend, Fondue Mettlen und Altjahrshöck mit Kegeln und Ramsen, all diese Anlässe konnten wir durchführen.

Und unser Hauptanlass, den Dürsrütti-Cup, konnten wir ebenfalls mit wieder 6 teilnehmenden Faustball-Mannschaften in der Sporthalle durchführen.

Dank grosser tatkräftiger Unterstützung vieler Männerriegeler hat uns dieser Anlass auch einen „schönen Zustupf in unsere Vereinskasse gespült“. Nochmals ein grosses MERCI an alle Helfer! Übrigens, es war offiziell die 48. Austragung; im 2025 könnten wir also unser 50jähriges feiern.....

Habe ich nicht eingangs unsere unzähligen Trainings erwähnt? Ja natürlich hat unser Oberturner Pole in gewohnter Manier die „normalen-Mittwoch- Abend-Turnstunden“ in der Sek-Turnhalle geleitet (wir sind also eine aktive Männerriege und nicht den vielen Essen wegen ein Kochklub). Und der „woher-kommt-der-Donnerstag-Muskelkater“ war auch im 2023 mehrmals spürbar!

Unser Oberturner wollte eigentlich auf die HV 2024 sein Amt abgeben haben wir aber abgelehnt. Spass beiseite: Pole hat sich freiwillig für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt, weshalb mir im Herbst ein grosser Stein vom Herzen gefallen ist (der Muskelkater wird also bleiben). Merci Pole für dein Engagement, ich freue mich auf die kommenden Trainings. An dieser Stelle möchte ich auch dem ganzen

Vorstand für das Geleistete aber auch allen anderen Männerriegeler, welche unserem Verein immer beiwohnen und helfen „am Chare schriise“, danken.

So möchte ich das Jahr 2023 abschliessen. Viele schöne und un- vergessliche Momente im Männerriege-Jahr durfte ich miterleben; ich hoffe, dass dies auch in diesem Jahr so sein wird. Im 2024 werden wir mit dem 175-Jahr-Jubiläum TVL und der Mithilfe am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest weitere Highlights auf unserem Tätigkeitsprogramm vorfinden. Zudem hoffe ich, dass wir im 2024 auch den einen oder anderen neuen Männerriegeler (oder auch ehemaligen Männerriegeler) aktiv in der Turnhalle begrüßen dürfen.

Zum Schluss sind wir wieder beim Bärndütsch: „Heit Sorg zunang, blibet aui gsung u chräschlig u ig fröie mi uf jede Mittwoch-Abe mit euch“.

Langnau, 31.01.2024 Euer Präsident Männerriege CHatzLI



Turnveteranen

Ein reich befruchtetes Turnveteranen-Jahr geht langsam dem Ende entgegen und wiederum dürfen wir auf viele schöne und wertvolle Stunden zurückblicken. Bei diesen gemeinsamen Zusammenkünften wurden wie üblich viel von vergangenen turnerischen Leistungen an unzähligen Turnveranstaltungen diskutiert. Dabei stammten natürlich nicht alle Anekdoten von Höchstleistungen, von Bestleistungen, von Rekorden und von Siegen, vielmehr auch von jenen lustigen Leistungen in und um die Feshütten. So soll es auch sein und das gehört selbstverständlich zu uns Turnern.

Neben 10 monatlichen Höcks im Restaurant Turm in Langnau mit durchschnittlich 15 teilnehmenden Turnveteranen besuchten wir die Seilerei Jakob in Trubschachen mit 20 Teilnehmern, die Sportschule in Magglingen mit total 24 Teilnehmern (11 davon von der Männerriege) und der traditionelle Brätlitag mit 20 Teilnehmern in der Badi in Lützelflüh. Am 4. Dezember findet zudem der Schlusshöck statt, bei welchem wir uns von unseren freundlichen Gastgebern im Restaurant Turm verwöhnen lassen. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 32 Turnveteranen (das sind 2 mehr als im letzten Jahr).

Beni Hofer, Obmann Turnveteranen-Ortsgruppe Langnau

